

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

15. Jahrgang Nr. 53 Januar/Februar/März 2023

Wenn's alte Jahr
erfolgreich war, dann
freue Dich aufs Neue.
Und war es schlecht, ja
dann erst recht.

Albert Einstein

Der Bürgerverein Mosigkau e. V.
wünscht allen Mosigkauerinnen und
Mosigkauern ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr 2023!



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JANUAR

03.01.2023

17. – 20.00 Uhr

Blutspendeaktion
im Bürgerhaus
Spenden Sie Blut!



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Liebe Mosigkauer,

mit diesem Boten für das I. Quartal 2023 möchten wir Ihnen erneut unseren Blutspendetermin im Bürgerhaus Mosigkau ganz besonders ans Herz legen. Hier geht es nicht um einen Verein, nicht um das persönliche Interesse des Einzelnen, sondern um Hoffnung und das „Füreinander-da-sein“. Mit einer Spende helfen Sie einem Mitmenschen und übernehmen soziales Verantwortungsbewusstsein.

Jeder kann spenden und umgekehrt kann jeder in die Lage kommen, ein aus einer Blutspende erzeugtes Blutpräparat zu benötigen. Bitte beteiligen Sie sich! Für jeden Spender gibt es zu diesem Termin eine Flasche Sekt vom Deutschen Roten Kreuz.

Ihr Bürgerverein Mosigkau

FEBRUAR

23.02.2023

18.30 Uhr

Buchlesung „Mosigksches Mundartbüchlein“

der Autorin

Frau Kristina Schlansky

im Bürgerhaus – zur

Buchlesung besteht die

Möglichkeit, eine Bestellung

für das „Mundartbüchlein“ aufzugeben.



18.02.2023

10.00 Uhr

Preisskat im Bürgerhaus

Leitung: Erhard Dautz;

Startgeld: 5,00 € -

Anmeldung bis zum

14.02.2023 telefonisch

unter 03405167175 (bitte

den Anrufbeantworter

nutzen) oder per E-Mail

buergerverein@mosigkau.net



MÄRZ

25.03.2023

19.00 Uhr

Pianoabend „Fingerfood aus

drei Jahrzehnten“ mit Ullrich Osterland im

Bürgerhaus; Einlass: ab 18.30 Uhr

Kartenreservierung bis zum 10.03.2023

telefonisch unter 03405167175 (/bitte

den Anrufbeantworter nutzen) oder per E-Mail

buergerverein@mosigkau.net

Ullrich Osterland spielt Songs von Billy Joel, Elton John, den Beatles, den Puhdys, Max Raabe, Phil Collins, Klaus Hoffmann, Sting, Art Garfunkel, Scott Joplin, Udo Jürgens, Bodo Wartke, Charles Aznavour, Herbert Grönemeyer, Stephen Schwartz (Musical "Pippin"), Giovanni Allevi, Stefan Krawczyk, MTS...



30.03.2023

15.00 – 17.00 Uhr

Osterbasteln für Jung und Alt

im Bürgerhaus
Marion Fricke und
Werner Georges basteln
mit Euch. Für Kinder ist
das Basteln kostenlos.
Erwachsene bezahlen 3,00 €.



VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

08.01.2023

05.02.2023

05.03.2023

jeweils von
14.00 -17.00 Uhr

Öffnung der Ausstellung „Aus der Vergangenheit unserer Heimat“,

Kaffee wird ausgetrenkt
Mühlenstraße 7;
Heimatverein Mosigkau e.V.

18.01.2023

18.00 Uhr

Spieleabend für alle

Brett- und Kartenspiele;
Mühlenstraße 7; Heimatverein Mosigkau e.V.

25.01.2023

22.02.2023

jeweils
18.00 Uhr

Handarbeitsrunde für alle

jeder bringt seine aktuelle Handarbeit mit, Austausch
in geselligem Kreis; Mühlenstraße 7,
Heimatverein Mosigkau e.V.

08.02.2023

14.00 Uhr

Kindernachmittag für alle Kinder!

Mühlenstraße 7, Heimatverein Mosigkau e.V.

TERMINE NACHBARGEMEINDEN

15.01.2023

16.00 Uhr

Konzert in der Kirche Scheuder „Musik quer durch die Zeit“

Sebastian Elfers, C-Kantor Kirchenmusiker, spielt auf
der Hoff-Orgel der Kirche in Scheuder barocke,
romantische und auch moderne Stücke;
der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen

Neue Ausstellung in Weißandt-Gölzau

Nachdem die Ausstellung von Werner Georges aus Mosigkau im Kultur- und Sportzentrum Weißandt-Gölzau erfolgreich zu Ende ging, sind von jetzt an bis zum 30.04.2023 Bilder des Dessauer Künstlers Wolfgang Appel dort zu sehen. Zu dieser Ausstellung unter dem Titel „ORIGINAL-APPELART“ bedarf es einer Anmeldung unter Telefon: 034978/ 265 29.

Gastbeitrag von Konny Horn aus Scheuder

Kurse "Einstieg ins Internet"

Viele ältere Leute haben uns gefragt, ob man auch mal Kurse für Internet-Einsteiger anbieten kann.

Der Bürgerverein stellt sich dieser Herausforderung und möchte Sie über den Umgang mit neuen Medien informieren.

In interaktiven Abendkursen werden Informationen vermittelt, wie man sich im Internet bewegt, wie man Webseiten aufruft, Emails versendet, Computer/Laptop oder Handys mit dem Internet verbindet und welchen Schutz man benötigt.

Schon bald werden wir die ersten Termine über Aushänge am Bürgerhaus oder unter www.mosigkau.net veröffentlichen und freuen uns auf Ihren Besuch.



Personenzahl: maximal 10 **Eintritt:** 10,00 € **Dauer:** ca. 1,5 Stunden



Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und bleiben Sie gesund.

Jan Bresching
Bürgerverein Mosigkau e. V.



Ein starkes Team macht alles möglich.



Es ist nie zu spät... um nochmal durchzustarten!

www.Pflege-Willmer.de

Pflegedienst
Conny Willmer



Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros während der Pandemiezeit

Montag - Donnerstag: 9:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Achtung!!!

Kontaktieren Sie mich gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin für den Besuch im Bürgerbüro. Beachten Sie, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Corona COVID-19- bedingt für den Besucherverkehr seitens der Stadtverwaltung vorgeschrieben ist.

Öffnungszeiten „Jugendtreff“

Der Jugendtreff bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen Öffnungszeiten

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

☎ 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**Renè Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**



www.Rene-Willmer.ERGO.de

ERGO

Liewe Mundartfreinde,

erschتما willich Eich alles Jute forsch Neie Jahr 2023 winschn!

Heite vorzähle ich Eich wedderma anne Saare von ganz frieher, die mein Vater for uns un unse Nachkommn uffjeschremm` hat. Ich hawwe se for Eich ins Mosigksche ewwertraren. Vill Spaß bei's Läs'n!

Eire Kristina Schlansky

Walther Pflug

De Saare von'n heeljen Schatz un von'n unnerirdischn Jank zur Mosigkschn Kirche



Rekonstruktionsversuch der alten Mosigkauer Kirche vor 1780 von Reiner Kunze und Kristina Schlansky

Ihr wisst ja nu alle schont, dass an alle Saaren was dran is. Un eene dadorvon willich Eich nu vorzähl'n:

Oh wenns keener jlohm'n tut, in unse Dorf is an Schatz vorsteckt. Schon dunnemals, ins jraue Mittelalter, jabs woll ma anne unnerirdische Vorbinnunk zwisch'n Mosigke und Cherau.

Anne schwierije Jeschichte is das. Ins zwelfte un ins dreizehnte Jahrhunnert wurrn de beedn Dörfer von de frommn Menche aus Jottesgnadn [bei Calbe] seelsorjerisch betreut. Das warn Prämonstratenser.



Spitalkirche St. Maria und Johannes des ehemaligen Klosters Gottesgnaden bei Calbe, Foto: Schlansky

Heiliger Norbert, (Wandmalerei in der Kirche San Severo in Orvieto) – er gründete im Jahr 1120 mit 13 Gefährten den Prämonstratenserordens ein Kloster in Premontre. 1131 gründete er auch das Kloster Gottesgnaden bei Calbe an der Saale. Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon.



Ins kleene Cherau jabs dunnemals zwar keene Kirche, awwer an'n Wartschaftshoff mit Acker un Viehzeik. Der wurre dor „Mönchshof“ jenannt.

Da leweth an paar Menche un arwedetn sehre fleißlich. Dadorbei ewwerlähnt se immer, wie mor alles noch besser for anne jute Ernte machen kunne.



Verlandeter Fischteich des dort vermuteten einstigen „Mönchshofes“ in Richtung Chörau, Foto: R. Kunze

Dor Menchshoff lahk ane StraÙe von Mosigke nah Cherau zu, uffn halm Weech, da, wo mor heite noch uffn Acker an'n kleen'n un bisschn feichtn Timpel mit Schilf sehn kann.

Noch an Heppchn frieher jabs dort noch ane Ruine mit ville Steene, die woll janz frieher dor Menchshoff jewest is. De

Steene han sich alleweile de Leite, die was bauen tatn, weggeholt.

Un von dort aus solls ma an unnerirdischn Jank nah de Mosigksche Kirche jejähm han - das vorzähltn sich de Leite um neinzehnhunnertzwanzich noch ... Weil de frommn Brieder wäjen de Kriechsjefahr Angest um ihrtn Klosterschatz hossn, tatense den nah Mosigke in de ahle kleene Kirche schleppn un hier vorstecken. So is de Saare...

Dor unnerirdische Jank von Cherau junk bis unnern Altar von unse Kirche, wo dunnemals ane Falltiere war. Von da junk ane Treppe runner in de Schatzkammer.

Dor kostbare Schatz, das warn zwee wunnerscheene, jlänzende joldne Jänse.

In die Jänse hossense an'n kostbaarn Edelsteen mit ane außerjewehnliche Kraft vorsteckt. Der sulle's Kloster und de fromm'n Brieder von Jottesgnadn so lange schitzn, wie se dran jlohm un das jeheim haln tatn...

Awwer de Brieder vorloorn na de Reformazjon von Luthern aus Wittnbarch dn Jloom, un denne jabs nur noch een'n enzjen Mench.

Un weil der ` n Schatz vor de Masediewe un oh dn Jloom schitzn wulle, hosser d'n unnerirdischn Jank zueschittet.

Na sein'n Tod hosser sich in de Kirche unnern Altar bejrahm lassn - als Wächter.

Un wenn mor alle richtich feste dran jloom tun, läht dor Klosterschatz von de frommn Brieder noch heite dort janz tief unnern Altar inne ahle Schatzkammer un tut uns oh schitzn...



So ähnlich hanse ausjesähn, de joldnen Jänse!



Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,

in der Hoffnung, dass Sie die Feiertage gemeinsam mit lieben Menschen verbringen werden, möchte ich Ihnen, auch im Auftrag des Ortschaftsrates, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2023 wünschen. Bleiben Sie gesund! An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank, den Menschen, die an den Feiertagen für uns arbeiten oder im Gefahrenfalle bereitstehen, um uns zu helfen. Ihre Einsatzbereitschaft hat meinen persönlichen Respekt.

Nun bei allen Festtagswünschen und so kurz vor dem Jahreswechsel sollte nicht vergessen werden, noch einmal auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Ja, 2022 war für Mosigkau ein sehr erlebnisreiches Jahr. Bei der Jubiläumsfestwoche haben unsere Vereine und insbesondere unsere „Freiwillige Feuerwehr“ die Ortschaft prima präsentiert. Die Kaffeetafel im Schlossgarten, der historische Festumzug, die Radtour durch Mosigkau, das Fest auf dem Sportplatz und die vielen anderen Aktivitäten reichten für manche Schlagzeile in der regionalen Presse. Für die Unterstützung der Reppichauer und Kochstedter Vereine beim Festumzug möchte ich mich hier noch einmal bedanken.



Kaffeetafel im Schlosspark



Kabarettveranstaltung im Bürgerhaus

Zum Glück konnten wir in diesem Jahr auch über die Jubiläumswoche hinaus wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen erleben.

Es ist unmöglich nun alle aufzuzählen, deshalb erwähne ich hier nur das „1. Mosigkauer-Kleinkunst-Festival“, das „Schäferfest“, den Martinsumzug und den „Advent in den Höfen“.



1. Mosigkauer Kleinkunst-Festival

Dieses Engagement zeigt, dass wir eine lebenswerte Ortschaft sind.

Neben der Vereinsarbeit gab es 2022 eine ganze Reihe von Aufgaben für den Ortschaftsrat zu bewältigen.

Das Hochwasserschutzbauwerk Hangfichten wurde fertig gestellt, zwei weitere Straßen haben im Tränkverfahren einen neuen Fahrbahnbelag

erhalten und der Naturbad e. V. bekommt im Fall einer Blaualgenblüte 2023 endlich eine finanzielle Unterstützung durch die Stadtverwaltung.



Hochwasserschutzbauwerk Hangfichten

Bei den Themen: Mühlenstraße, sicherer Schulweg und Neuaufstellung Wasserwehr haben wir als Ortschaftsrat unsere Ziele leider nicht erreicht. Bei anderen Themen wie z. B. der Reststücksanierung B185 haben sich die gemachten Zusagen der Stadtverwaltung als nicht sehr belastbar erwiesen. Die Entschlammung und die

Instandsetzung der Stauanlagen im Ziethetal musste auf das nächste Jahr verschoben werden. Natürlich könnte ich die Aufzählung fortsetzen, aber ich möchte es damit erstmal bewenden lassen. Wie Sie sehen, geht dem Ortschaftsrat die Arbeit auch 2023 nicht aus.

Jetzt noch einige Worte an uns alle. Mosigkau ist eine lebendige Ortschaft und damit das auch in der Zukunft so bleibt, brauchen unsere Vereine, unsere Feuerwehr und wir als Ortschaftsrat Ihre Unterstützung. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es nicht immer leicht ist, neben Arbeit, Familie und Hobby noch Elan für ein Ehrenamt aufzubringen. Aber wer immer nur warte, bis die anderen etwas machen, sollte sich nicht beschweren, wenn irgendwann nichts mehr passiert. Also, einfach Mal vorbeischauen und vielleicht sogar mitmachen. Die Adressen der Vereine finden Sie auf der Webseite: www.mosigkau.net



So, nun soll es für 2022 gewesen sein, in der Hoffnung auf ein gutes Jahr 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsbürgermeister
Jakob Uwe Weber

Informationen zum Solarpark Mosigkau

Die Firma ASG aus Köthen plant derzeit nordwestlich von Mosigkau nördlich der Bahnlinie zwischen Dessau und Köthen einen ca. 14 ha großen Solarpark. Die Anlage wird eine Leistung von ca. 18,7 MWp erreichen und produziert damit rund 20 Millionen kWh Strom pro Jahr. Damit können ca. 6.700 Zweipersonenhaushalte mit jeweils 3.000 kWh pro Jahr versorgt werden.

Die Fläche wird derzeit noch als Grünland genutzt und ist durch die bestehende Bepflanzung bereits teilweise gut in das Landschaftsbild eingebunden. Da kein Baurecht besteht, muss dieses erst in Form eines Bauleitplanverfahrens geschaffen werden. Hierfür wird ein Bebauungsplan erstellt, welcher das Gebiet dann als Sondergebiet Photovoltaik ausweisen wird. In diesem Zusammenhang werden auch alle notwendigen Gutachten wie die Artenerfassung, Biotopbilanzierung, Blendgutachten u. a. erstellt und werden gemäß dieser Ergebnisse umgesetzt.

Die Modultische werden in parallelen Reihen mit Südausrichtung angeordnet. Die Abstände zwischen den Modulreihen werden so geplant, dass sich unter und zwischen den Modulreihen ein artenreiches extensives Grünland entwickeln kann, welches 1-2 x jährlich gemäht wird.



Räumliche Lage



Blick von Norden auf das Areal

Foto von: Jens Wecke

Die Anlage wird von einem Zaun umgeben welcher für Kleintiere und Niederwild durchgängig bleibt. Zur Eingrünung und zur Einbindung in das Landschaftsbild wird der Zaun berankt oder die Solaranlage von einer Hecke umgeben.

Die Einspeisung des erzeugten Stroms erfolgt nach Vorgabe des Netzbetreibers im nächstgelegenen Einspeisepunkt.

Mit dem Bau der Anlage wird voraussichtlich erst in 2-3 Jahren begonnen.



Foto von: kukukk

Neues von der Feuerwehr

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Das Highlight für uns war natürlich das 140 - jährige Jubiläum unserer Feuerwehr. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Kameradinnen und Kameraden, des Ortsbürgermeisters und seines Ortschaftsrates, anderer Feuerwehren und noch vieler mehr konnten wir ein sehr schönes Fest feiern. Aber dieses Jahr bestand nicht nur aus den tollen Festlichkeiten.



Wir haben natürlich auch alle Einsätze, zu denen wir alarmiert wurden, kompetent und zuverlässig abgearbeitet. Die dafür nötige Ausbildung wurde von unseren Kameradinnen und Kameraden in vielen Ausbildungsstunden sehr ernst genommen, was die hohe Anzahl der Teilnehmer an den einzelnen Dienstabenden zeigt. Neben Einsätzen, Ausbildung und Jubiläum haben wir

auch etliche Stunden in die Instandsetzung und Verschönerung unseres Gerätehauses investiert. So wurde die Fassade samt Fensterbänken erneuert, genauso wie die Hausumrandung. Einige Restarbeiten sind aber noch zu erledigen, wie man beim genauen Blick auf unser Gelände gut erkennen kann.

In diesem Jahr haben wir auch neue Kameradinnen und Kameraden in allen Abteilungen dazu gewinnen können. Darüber freuen wir uns besonders. Diesen positiven Trend möchten wir natürlich im Jahr 2023 weiter fortsetzen. Vielleicht gibt es ja bei dem einen oder der anderen einen Vorsatz für das neue Jahr, der Interesse an Technik, gelebte Kameradschaft und den Wunsch etwas Sinnvolles für das Allgemeinwohl zu tun beinhaltet. Das alles und einiges mehr bietet die Feuerwehr Mosigkau für alle Altersklassen. Einfach vorbeischaun und mitmachen. (Der Dienstplan wird ab Anfang 2023 in unserem Schaukasten am Gerätehaus zu finden sein.)



Die Feuerwehr Mosigkau bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, dem Ortsbürgermeister, dem Ortschaftsrat, den Bürgerinnen und Bürgern Mosigkaus und all unseren Unterstützern für ein schönes und erfolgreiches Jahr 2022 und wünscht allen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes neues Jahr 2023.

Carina Guntern – Feuerwehr Mosigkau

Neues von den „Mosigkauer Schlosskindern“



Auch bei uns „Mosigkauer Schlosskindern“ lag am 25.11. der „Duft der Weihnacht“ in Form der leckeren Waffel-, Punsch- und Kekserüche in der Luft....

Leider konnten diese nicht draußen, bei schönem Winterwetter (es regnete immer wieder) genossen werden, sondern wurden in den gemütlichen und liebevoll geschmückten Räumen verspeist – neben den süßen Leckereien gab es von Herrn Schaeue zubereitetes Schweinefleisch mit Sauerkraut und Wiener Würstchen.

Für weihnachtliche Stimmung sorgten neben der von Herrn Peine „aufgelegten“ Weihnachtsmusik auch unser großer

Weihnachtsbaum, welcher uns von Fam. Löper gesponsort wurde. Vielen Dank an Herrn Peine und Fam. Löper an dieser Stelle!

Ein großer Erfolg war der Verkauf von selbst gestalteten Artikeln, wie z.B. von den Eltern bemalte Keramikfiguren, die von einer Kollegin hergestellten Gestecke, die Engel, bei deren Bau die Kinder mitgeholfen haben, Lichterflaschen, Windlichter u.v.a. mehr....

Einen „Wehrmutstropfen“ gab es dann, neben der nur eingeschränkt im Regen nutzbaren elektrischen Eisenbahn, dann doch noch – das Backen von Stockbrot am gemütlichen Feuer mussten wir leider aufgeben. Wir haben das aber am 06.12. zu unserer Kinderweihnachtsfeier nachholen können.

Alles in Allem war es ein gelungenes, schönes Beisammensein und wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Sandra Höhne, die uns nicht nur beim Weihnachtsmarkt, sondern auch bei Situationen akutem Personalmangels mehrfach spontan zur Seite stand und die wir aus diesem Grund hier nicht vergessen möchten!

Uns bleibt nur noch, allen eine schöne, besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Ihr Team der
„Mosigkauer Schlosskinder“



Neues von der Waldorfschule - Der Weg in die Eigenständigkeit



Aufregende Jahre liegen hinter uns. Jede neu gegründete Schule in freier Trägerschaft muss sich drei Jahre lang eigenfinanziert beweisen, bevor sie als Schule in freier Trägerschaft anerkannt wird und staatliche Förderung erhält. Im August war es für uns dann so weit: Wir sind nun eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft.

Innerhalb dieser Zeit ist unsere Schulgemeinschaft stetig gewachsen und mittlerweile lernen 139 Schüler in 6 Klassen bei uns – für eine so junge Schule ist das eine beachtliche Zahl. Bisher wurde der Schulbetrieb von der Waldorfschule Halle getragen und finanziert.

Wir arbeiten nun daran, dass wir die Trägerschaft mit allen Verpflichtungen mit dem bisherigen Förderverein übernehmen können. Am 15.11. 2022 wurde in der Mitgliederversammlung des bisherigen Fördervereins unserer Schule die Umformierung zum Trägerverein auf den Weg gebracht, eine neue Satzung beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt, der in Zukunft gemeinsam mit der Schulleitung und der Geschäftsführung alle Belange der Schule verantworten wird.



Für den wachsenden Schulbetrieb benötigt unser Kollegium einschließlich Hort weitere Verstärkung und auch am Schulgebäude und angrenzende Außenbereich sind weitere Instandhaltung-, Um- und Ausbauarbeiten nötig.

Auch in der kommenden Zeit wird es somit bei uns nicht langweilig werden, denn vor uns liegen noch viele weitere ambitionierte Jahre, welche wie bisher maßgeblich von dem

Engagement der Gemeinschaft bestimmt sein werden.

Wir freuen uns immer über Unterstützung. Wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten möchten, sei es als Teil des Kollegiums, mit Spenden für den weiteren Schulaufbau oder mit ihrer Unterstützung als Paten oder der Leitung einer Nachmittagsage, sind sie jederzeit herzlichst willkommen.

Sie erreichen uns zu jeder Zeit per E-Mail an sekretariat@waldorfschule-dessau.de.

Sebastian Rumberg – Vorstandsvorsitzender



Liebe Bürgerinnen, Bürger und Vereine von Mosigkau

das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu. Nach den letzten beiden Jahren, die stark durch die Pandemie geprägt waren, stellte sich in diesem Jahr etwas mehr Normalität ein und die Vereine konnten wieder Veranstaltungen mit Publikum durchführen.

Den Höhepunkt bildete natürlich unsere 750-Jahrfeier in Mosigkau, die sich über ganze 10 Tage erstreckte. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Mitstreitern, Organisatoren, Vereinen, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, der Stadt Dessau-Roßlau, dem Ortschaftsrat, insbesondere dem Ortsbürgermeister Herrn Weber, sowie den zahlreichen Sponsoren bedanken, ohne die dieses Fest in dieser Größenordnung nicht zu stemmen gewesen wäre. Es war ein bunter Strauß von Veranstaltungen für Groß und Klein. Es gab viel positive Resonanz und ich denke, wir haben dieses Fest gebührend gefeiert.

Das 1. Mosigkauer Kleinkunstfestival im Juli kam ebenfalls gut bei den Besuchern an und wird im nächsten Jahr eine Fortsetzung erfahren. Man darf gespannt sein.

Auch wenn es inzwischen neue Herausforderungen für jeden Einzelnen gibt, was z.B. die Inflation, die Energiepreise usw. betrifft, sollten wir positiv denken und nach vorn schauen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr, sowie durch diese schwierige Zeit und bleiben Sie vor allem gesund.



Ihre Ortschaftsassistentin Marion Fricke

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

31.01.2023	17.30 Uhr – Ortschaftsratssitzung
28.02.2023	17.30 Uhr – Ortschaftsratssitzung
28.03.2023	17.30 Uhr – Ortschaftsratssitzung

Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden im Bürgerhaus Mosigkau statt!

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0174 / 582 45 44
E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Der Verleih der Bierzeltgarnituren durch den Bürgerverein Mosigkau e. V. wird zum 31.12.2022 eingestellt. Wir bedanken uns bei Ewald Feder für seine jahrelange Bereitschaft, den Verleih der Biertischgarnituren zu übernehmen.

Praxis für Physiotherapie



Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33
06847 Dessau (Mosigkau)
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
& nach Vereinbarung

Tel.: 0340 / 51 11 12



Kontieren,
Verbuchen d. lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung,
Schreibarbeiten aller Art

**Di. - Do. 9.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85 91 64 67
Mobil 0178 - 33 83 721
info@buerodienst-uhlig.de

ausgesch. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 6 & 4



WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



**Werner Georges - Blick vom Schlosspark
Einsames Gehöft in Mosigkau**

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Jacob Uwe Weber, Carina Guntern, Antje Schumann, Jan Bresching, Marion Fricke, Sebastian Rumberg, Kornelia Horn